

Der «Filmclub Scala» ist ein Beitrag zum kulturellen Angebot in Schaffhausen, insbesondere durch nicht gewinnorientierte Aufführungen von Filmen. Gezeigt werden jährlich insgesamt 10 Filme (Januar bis Juni und September bis Dezember), die aufgrund ihrer künstlerischen Gestaltung, ihres historischen Interesses, ihres Zeugnischarakters oder ihrer formalen Eigenschaften sehenswert sind. Wir zeigen Reprisen, ergänzen das Programm des «Kiwi Scala» und beabsichtigen, mit dem Clubkino ein Stammpublikum der über 30-Jährigen stärker ans Kino zu binden.

Eine kleine Gruppe von Filmbegeisterten gründete deshalb im Herbst 2018 in Schaffhausen einen Verein unter dem Namen «Filmclub Scala». Der Verein bezweckt die Organisation und Projektion von Arthouse-Filmen, von Spielfilmen und Dokumentationen. Er zeigt deutsche, europäische, internationale Produktionen, anspruchsvolle, unterhaltsame, engagierte Werke, sowie komische, dramatische und anrührende Filme.

Veranstaltungsort

«Kino Kiwi Scala», Scala 2/1, Bachstrasse 14, Schaffhausen

Spielzeiten

Freitag 22.30 Uhr
Sonntag 11.30 Uhr

Pausen

Die Veranstaltungen werden in der Regel ohne Pausen durchgeführt.

Sprache und Untertitel

Die Filme werden in der Originalversion mit deutschen Untertiteln gezeigt.

Mindestalter

16 Jahre

Billette

- Reguläres Einzelbillett Fr. 17.-
- Ermässigttes Einzelbillett (AHV/IV/Auszubildende) Fr. 15.-
- Abonnement Regulär (10 Eintritte à Fr. 13.- / nicht inhabergebunden, zwei Jahre gültig) Fr. 130.-
- Gutschein (Betrag nach Kundenwunsch)

Vorverkauf und Kasse

Es findet kein Vorverkauf statt.
Die Kasse öffnet 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung.
Keine gemeinsamen Billette mit dem Kino Kiwi Scala.

Reservationen

Es können weder Vorstellungen noch Sitzplätze reserviert werden. Die Besucher können mit in Körben bereitliegenden Schals selbst ihre Wunschplätze bezeichnen.

L'équipier

Philippe Lioret, Drama, Frankreich, 2004, FR/de, 104 Min.

13. / 15. Januar

Štěstí

Bohdan Sláma, Drama, Deutschland, 2005, CZ/de, 102 Min.

10. / 12. Februar

Capharnaüm

Nadine Labaki, Drama, Libanon, 2018, AR AH/de, 121 Min.

10. / 12. März

En ganske snill mann

Hans Petter Moland, Black Humor, Norwegen, 2010, NO/de, 113 Min.

14. / 16. April

Le ciel attendra

Marie-Castille Mention-Schaar, Drama, Frankreich, 2016, FR/de, 105 Min.

12. / 14. Mai

Deux jours, une nuit

Jean-Pierre und Luc Dardenne, Drama, Belgien, 2014, FR/de, 95 Min.

9. / 11. Juni

Vozvrashchenie

Andrey Zvyagintsev, Drama, Russland, 2003, RU/de, 110 Min.

15. / 17. September

Forushande

Asghar Farhadi, Drama, Iran, 2016, FA EN/de, 125 Min.

13. / 15. Oktober

The Price of Everything

Nathaniel Kahn, Dokumentarfilm, USA, 2018, EN/de, 98 Min.

10. / 12. November

Paterson

Jim Jarmusch, Komödie/Drama, Frankreich, 2016, EN/de, 118 Min.

15. / 17. Dezember

Jeweils Freitag 22.30 Uhr / Sonntag 11.30 Uhr





L'équipier / Die Frau des Leuchtturmwärters

Camille kommt auf die Insel Ouessant, wo sie geboren wurde, um das Haus ihrer Eltern zu verkaufen. Sie findet ein Buch von einem gewissen Antoine und beginnt zu lesen. Erzählt wird die Geschichte eines Fremden, der 1963 auf die Insel kam. Er wurde nicht gut aufgenommen und ging nach zwei Monaten wieder.



Štěstí / Die Jahreszeit des Glücks / Something Like Happiness

Als Dascha mit psychischen Problemen eingeliefert wird, springt Monika - zunächst widerwillig - als Ersatzmutter für ihre beiden Jungen ein. Toník hilft ihr, ist er doch schon seit langem heimlich in Monika verliebt. Zusammen bilden sie eine Patchworkfamilie und mit Elan und Phantasie schaffen sie sich ihr kleines Paradies. Doch sie wissen, es ist nur ein Glück auf Zeit.



Capharnaüm / Capernaum – Stadt der Hoffnung

Libanon: Der 12-jährige Zain klagt seine Eltern vor Gericht an. Er möchte sie dafür verurteilt haben, dass sie ihn auf die Welt gebracht haben. Wie konnte es nur zu dieser Situation kommen? Die Antwort liegt in einer schmerzhaften Vergangenheit.



En ganske snill mann / Ein Mann von Welt

Ein frisch entlassener Häftling will sich nach zwölf Jahren mit seiner Familie versöhnen und wird von seinen einstigen Freunden zu einem neuen Mord gedrängt. Missverständnisse pflastern seinen Weg, wodurch mehr Chaos entsteht, als ihm lieb ist. Am Ende wendet sich aber alles zum Guten.



Le ciel attendra / Der Himmel wird warten

Geschichte zweier junger Französinnen, die sich aus scheinbar heiterem Himmel Terroristen anschließen. Das ist in seiner Rätselhaftigkeit und Nähe verstörend, macht gleichzeitig aber auch Hoffnung. Der Kampf gegen den Terror, er fängt zu Hause mit Gesprächen an, nicht mit Waffen.



Deux jours, une nuit / Zwei Tage, eine Nacht

Sandra ist nach einer Depression wieder einigermaßen auf den Beinen. Doch nun hat ihr Chef verkündet, dass entweder alle Mitarbeitenden auf ihren Bonus verzichten müssen oder Sandra entlassen wird. Sie muss nun ihre Arbeitskollegen überzeugen, für sie und gegen ihren Bonus zu stimmen.



Vozvrashchenie / Die Rückkehr

Andrej und Ivan leben zwölf Jahre vaterlos bei Mutter und Oma in Russland. Eines Tages kehrt der verschollen geglaubte Papa zurück. Während eines Angelausfluges versucht der Vater, seine verloren gegangene Autorität zurückzuholen – und greift dabei auf grobe Mittel zurück.



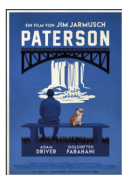
Forushande / The Salesman

Der Lehrer Emad und seine Frau Rana müssen eine neue Bleibe suchen und finden diese durch die Vermittlung eines Kollegen. Doch kurz nachdem sie eingezogen sind, wird Rana in der Dusche von einem Unbekannten attackiert. Dies wirft das Leben des jungen Paares aus der Bahn.



The Price of Everything

Die Dokumentation folgt Auktionatoren, Händlern und Sammlern, die Kunstgegenstände kaufen und verkaufen, sowie Künstlern, die nur auf ihre Kunst fokussieren. Dabei wird auch das Mysterium der Preisgestaltung der unbezahlbaren Schätze thematisiert.



Paterson

Paterson ist Buschauffeur im Hauptberuf, Poet im Nebenberuf. Tagein, tagaus kurvt er mit seinem Bus durch die Kleinstadt Paterson, die nur zufällig gleich heißt wie er. Ansonsten schreibt er Gedichte, verbringt Zeit mit Hund und Freundin und lässt den Abend in seiner Lieblingsbar ausklingen.